

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 41.

Dresden, am 6. Februar

1892.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 342—351. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Schlußberathungen über Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. einen mündlichen über die Petition des Lohndieners C. A. Scholz in Dresden und Gen., das Serviren durch Hoflakaien, Gemäldegaleriaufsicher, Ministerial- und Eisenbahnbedienstete betr., und 2. einen schriftlichen, die Petition der Christ. Concordia Haase, Justizamtssporteleinnehmerwitwe und ihrer zwei Töchter in Böblitz, Erhöhung der Pension, beziehentlich Gewährung einer laufenden Unterstützung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 5 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel, von Meißsch und Dr. Schurig, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Meusel, Jahn und Böttcher, Geh. Reg.-Rath Bodel und Geh. Finanzrätthe von Kirchbach und Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 342.) Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 1 bis 7 und 71a des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Forsten, Domänen u., Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung und Dresdner Journal betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 343.) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 8, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1892/93 betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 344.) Druckexemplare einer Petition der Gemeindevertretung von Rübenau und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Olbernhau nach Rübenau.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 345.) Protokolletract der Ersten Kammer über Titel 10, 15, 17, 18, 20, 27, 31, 33 und 41 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93.

(Nr. 346.) Protokolletract der Ersten Kammer über Capitel 32 bis 37 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Gesamtministerium nebst Dependenz betreffend.

(Nr. 347.) Protokolletract der Ersten Kammer über Capitel 102 und 103 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betreffend.

(Nr. 348.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition des Gasthofbesizers Anton Heinrich Kästner in Vorderneudörfel, Stadtantheil Zwickau, den Ersatz von Bergschäden, sowie Revision und Abänderung der darauf bezüglichen Bestimmungen des Berggesetzes betreffend.

Präsident Ackermann: Alle diese Protokolletracte sind zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 349.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Ebersbrunn um Errichtung einer Haltestelle daselbst.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 350.) Druckexemplare einer Petition des Commerzienrathes Hugo Hoesch in Hütten bei Königstein und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Königstein durch das Bielathal bis zur Landesgrenze.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 351.) Gesuch des Abg. Gelbke um Ertheilung von Urlaub bis mit 14. März dieses Jahres.